



Sportamt

03.06.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Bußwolder

Telefon: 492-5213

Busswolder@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Außerordentlicher städtischer Zuschuss für den DJK SV Mauritz 1906 e. V.

Beratungsfolge

23.06.2020 Sportausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem DJK SV Mauritz 1906 e. V. wird für die erhöhten Unterhaltungskosten auf der vereinseigenen Sportanlage Schiffahrter Damm ein weiterer städtischer Betriebskostenzuschuss in Höhe von 12.600,00 € gewährt.

Dieser Zuschuss ist erforderlich, da durch die Nutzung des 1. AFC Münster Mammut e. V. höhere Kosten entstehen.

Es handelt sich um einen einmaligen Zuschuss. Im Haushaltsjahr 2021 wird wieder geprüft, ob die Voraussetzungen für eine weitere Zuschusserteilung vorliegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung des Beschlussvorschlages erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushalt 2020 wie folgt veranschlagt:

	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten	2020	-
Zeile	15	Transferaufwendungen	-	12.600,00 €

Begründung:

Allgemeines

Der Sportverein 1. AFC Münster Mammuts e. V. verfügt über keine eigene Sportanlage und führte deshalb in der Vergangenheit sowohl den Trainings- als auch den Meisterschaftsbetrieb auf mehreren kommunalen Sportanlagen durch.

Dem Verein wurden durch die Sportverwaltung Nutzungszeiten für die Sportanlage Hiltrup Süd (Trainingsbetrieb) und die Sportanlage Wangeroogeweg in Münster Kinderhaus (Meisterschaftsbetrieb) zugewiesen.

Mit der öffentlichen Beschlussvorlage V/0880/2012 hat der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 12.12.2012 beschlossen, die kommunale Sportanlage Wangeroogeweg aufgrund des auslaufenden Erbbaurechtevertrages (die Eigentümerin des Grundstückes plant eine Wohnbebauung) aufzugeben und den Sportverein SC Westfalia Kinderhaus e. V. auf die Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster Kinderhaus zu verlagern.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Immobilienmanagement konnte mit den Eigentümern des Grundstückes Wangeroogeweg erreicht werden, für eine Übergangszeit von zunächst 2 Jahren die Sportanlage Wangeroogeweg für den Sportverein 1. AFC Münster Mammuts e. V. zu nutzen.

Es zeigte sich jedoch sehr schnell, dass durch den intensiven Spielbetrieb, zwei sehr heiße Sommer und dem Umstand, dass der Rasenplatz über keine Beregnungsanlage verfügte, eine ordnungsgemäße Durchführung des Spielbetriebes nicht garantiert werden konnte. Sowohl die Stadt als auch der Verein sahen sich leider nicht in der Lage, den Naturrasenplatz in einen spielfähigen Zustand zu versetzen.

Darüber hinaus drohte dem Verein durch den Verband aufgrund der sehr schlechten Platzverhältnisse eine Spielstätten Sperre einschließlich Punktabzüge.

Zudem wurde auf der Sportanlage Wangeroogeweg das Funktionsgebäude einschließlich der Umkleidebereiche als Flüchtlingsseinrichtung umgebaut, daher konnten mehrere Räume (z. B. Lager- und Funktionsräume) für den Sport nicht mehr genutzt werden.

Aufgrund dieser Umstände musste die Sportverwaltung eine neue Spielstätte für den Sportverein 1. AFC Münster Mammuts e. V. suchen.

Durch die Fusion der beiden Sportvereine Telekom-Post SV e.V. und DJK SV Germania Mauritz 1906 e.V. verfügte der DJK SV Mauritz 1906 e. V. sowohl über die kommunale Sportanlage Coppenrathsweg als auch über die vereinseigene Sportanlage Schiffahrter Damm.

Die Sportverwaltung sah die Möglichkeit, den Sportbetrieb des Sportvereins 1. AFC Münster Mammuts e. V. auf die vereinseigene Anlage Schiffahrter Damm zu verlegen und führte in der Vergangenheit entsprechende Gespräche mit dem Vereinsvorstand vom DJK SV Mauritz 1906 e. V.

Auch der Sportverein 1. AFC Münster Mammuts e. V. konnte sich eine Verlagerung zur Sportanlage Schiffahrter Damm gut vorstellen. Dies ist auch das einzige Großspielfeld, welches dem Verein zur Verfügung gestellt werden konnte. Eine Alternative ist im gesamten Stadtgebiet nicht gegeben. Auf den kommunalen Sportanlagen sind keine weiteren Kapazitäten verfügbar. Zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes des Sportvereins 1. AFC Münster Mammuts e. V. war die Verlagerung die einzige Möglichkeit.

Die Gespräche führten zu einem erfolgreichen Ergebnis und es erfolgte die Verlagerung.

Begünstigt wurde diese Entscheidung dadurch, dass im Rahmen des Projektes „Umwandlung von Tennenspielfelder in Kunstrasenplätze“ im Verein DJK SV Mauritz 1906 e. V. der Tennenplatz auf der kommunalen Sportanlage Coppenrathsweg in einen Kunstrasenplatz umgewandelt wurde und dadurch freie Sportkapazitäten geschaffen werden konnten.

Die zusätzliche Nutzung der Sportanlage Schiffahrter Damm durch den Sportverein 1. AFC Münster Mammut e. V. verursachte jedoch erhöhte Betriebskosten, die durch den bisher gewährten Betriebskostenzuschuss an den Verein DJK SV Mauritz 1906 e. V. nicht abgedeckt werden.

Die erhöhten Betriebskosten entstehen dem Verein DJK SV Mauritz 1906 e. V. u. a. durch einen erhöhten Pflegeaufwand zur Unterhaltung der Rasenfläche, welche durch die Nutzung durch den Sportverein 1. AFC Münster Mammut e. V. einer erhöhten Abnutzung unterliegt.

Aufgrund dieser besonderen Situation und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass dem 1. AFC Münster Mammut e. V. zumindest für einen befristeten Zeitraum eine für seinen Sportbetrieb qualitativ gute Sportstätte zur Verfügung gestellt werden konnte, schlägt die Sportverwaltung für diesen Ausnahmefall vor, einen zusätzlichen städtischen Betriebskostenzuschuss an den Verein DJK SV Mauritz 1906 e. V. zu zahlen.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlage: Kostenaufstellung des Vereines